

Herzlich Willkommen!

Interreligiöser Dialog in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Projekt IDIK

Interreligiöser Dialog und interreligiöse Kooperation in der Arbeit mit jungen Menschen im Kanton Zürich

Unterstützt durch:

Vorbemerkung

Grundhaltung gegenüber Religion

- Religion ist gefährlich.
- Religion ist überholt.
- Interessiert Jugendliche nicht.
- ...

Die eigene Haltung ist massgebend.

Menschenrechte

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Art. 26.1: Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung. (...)

Art. 26.2: (Zweck): Sie soll Verständnis, Duldsamkeit und Freundschaft zwischen allen Nationen und allen rassischen oder religiösen Gruppen fördern (Frieden).

Kinderrechtskonventionen

Artikel 14

(1) Die Vertragsstaaten achten das Recht des Kindes auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit.

Artikel 27

(1) Die Vertragsstaaten erkennen das Recht jedes Kindes auf einen seiner körperlichen, geistigen, **seelischen**, sittlichen und sozialen Entwicklung angemessenen Lebensstandard an.

Kinderrechtskonventionen

Artikel 29

d) das Kind auf ein verantwortungsbewusstes Leben in einer freien Gesellschaft im Geist der Verständigung, des Friedens, der Toleranz, der Gleichberechtigung der Geschlechter und der Freundschaft zwischen allen Völkern und ethnischen, nationalen und religiösen Gruppen sowie zu Ureinwohnern vorzubereiten;

Bundesverfassung

Art. 15 Glaubens- und Gewissensfreiheit

1 Die Glaubens- und Gewissensfreiheit ist gewährleistet.

2 Jede Person hat das Recht, ihre Religion und ihre weltanschauliche Überzeugung frei zu wählen und allein oder in Gemeinschaft mit anderen zu bekennen.

Bundesverfassung

3 Jede Person **hat das Recht**, einer Religionsgemeinschaft beizutreten oder anzugehören und religiösem Unterricht zu folgen.

4 **Niemand darf gezwungen** werden, einer Religionsgemeinschaft beizutreten oder anzugehören, eine religiöse Handlung vorzunehmen oder religiösem Unterricht zu folgen.

Grundlagen DOJ

Grundprinzip Offenheit

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist offen für soziokulturelle Vielfalt sowie für die verschiedenen Lebenslagen, -stile und –bedingungen von jungen Menschen und orientiert sich an deren Bedürfnissen. Dazu verhält sie sich konfessionell und parteipolitisch unbeteiligt.

Empfehlungen an religiöse Organisationen (DOJ)

4 Grundsätze

- 1) Respekt und gleichwertige Behandlung (alle Religionen respektiert und gleichwertig behandelt)
- 2) Missionsverbot (keine Rekrutierung für den Glauben oder Religionsgemeinschaft)

Empfehlungen an religiöse Organisationen (DOJ)

4 Grundsätze

- 3) Kinder und Jugendliche stehen mit ihren Anliegen im Zentrum (bei religiösen und Sinnfragen stehen ausschliesslich Kinder und Jugendliche und ihre Anliegen im Zentrum)
- 4) Ablehnung jeder Form von Diskriminierung (Diskriminierung aufgrund religiös begründeter Moralvorstellungen)

Erfahrungen Projekt IDIK

Junge Menschen möchten ein Gemeinschaftserlebnis, in das der interreligiöse Dialog einbezogen wird.

Junge Menschen stellen gerne ihre Religion / ihre Glaubensüberzeugungen anderen vor -> am liebsten auf spielerische Art.

Erfahrungen Projekt IDIK

Junge Menschen mit islamischer Religionszugehörigkeit sind sehr interessiert am interreligiösen Dialog.

Insbesondere junge Menschen mit Migrationshintergrund, die noch nicht lange in der Schweiz leben: Wie lebe ich meinen Glauben in dieser Gesellschaft?

Erfahrungen Projekt IDIK

Direkte Begegnungen: Gegenseitig wohlwollend, keine Debatten, keine Infragestellung der Religion / des Glaubens vom Gegenüber -> einander zuhören / verstehen wollen.

Die Religionszugehörigkeit ist kein Anhängsel der Person, sondern ein bedeutender Teil der Identität!

Viele Diskriminierungserfahrungen von religiös sichtbaren jungen Menschen.

Entdeckungen

Voll haram!

- Wird schnell religionssensibel gehört
- Jugendliche spielen mit der Unwissenheit über den Islam
- Wird von vielen Jugendlichen aus dem familiären Sprachgebrauch verwendet: Alles, was nicht richtig, blöd, scheisse, usw. ist.

Haram: Speisevorschriften und Lebensführung!

Entdeckungen

Verweigerung Handschlag bei Frauen

Fakt: Eine angemessene Distanz zwischen Frauen und Männern ist im Islam geboten. Kulturelle Unterschiede im Islam gehen unterschiedlich damit um.

Feststellung: Oft ein Test, wie ernst es die Jugendarbeiterin mit der Beziehung meint bzw. wie der kulturelle Unterschied gelebt werden kann.

Entdeckungen

DEN Islam gibt es nicht und schon gar nicht DIE Muslima / DER Muslim!

Spannend wird es, wenn unterschiedliche Muslime in den Dialog kommen.

Die unterschiedlichen Arten, wie sie ihre Religion leben, unterstützt junge Muslime in ihrer Lebensführung in der schweizerischen Gesellschaft.

Rollen Fachpersonen OKJA bezüglich Religiosität

Dialogpartner:in – Einzelgespräch

Auffällige Aussagen, Handlungen, Anfragen durch Jugendliche, eigenes Interesse, ...

Moderator:in – Gruppengespräch

Diskussionen unter Jugendlichen, Streitigkeiten, exkludierendes Verhalten, Interesse Seitens Jugendlicher, ...

Rolle Dialogpartner*in

Biographisch: Erfahrung eines positiven Gesprächs mit einer Person, die kein / wenig Wissen über einen beruflichen Bereich, ein Hobby o. ä. von mir hatte.

Ableitung: Was hat die Person getan / gesagt, damit das Gespräch für mich als positiv wahrgenommen wurde?

Rolle Moderator*in

Tauscht euch kurz zu zweit/dritt aus, wann ihr eine Moderation gut findet und wann ihr euch über die Moderation nervt.

Welche Prinzipien lassen sich für die Rolle Moderator*in ableiten?

Ausblick Projekt IDIK

Tempelbesuch Buddhismus, Lenzburg 28. September

Tempelbesuch Hinduismus, Adliswil, Termin offen

Workshops für Teams der OKJA, ab Oktober

Synagogenführung, Zürich, 30. Oktober

Interreligiöser Spieleabend, Zürich, 12. November

Besuch koptisch-orthodoxe Kirche, Zürich, Termin offen

Bildungshalbtag Fachpersonen Jugendarbeit, Frühjahr 2026



Herzlichen Dank!

Viktor Diethelm (er/ihn)
Projektleitung i. V.

okaj zürich
Kantonale Kinder- und Jugendförderung
Hafnerstrasse 60, CH-8005 Zürich

M: 079 376 85 70

viktor.diethelm@okaj.ch

www.okaj.ch

www.idik.okaj.ch

www.facebook.com/okajzuerich

www.instagram.com/okaj_zuerich

Religiös -
und schon weiss man über
den Menschen bescheid?

